

bis unter den Zwerchpalcken mit 20. 20. erstgemelts Zwerchpalcken decken mit 21. 21. die obere höhe der Seulen mit 22. 22. und dann die spitz auff der Seulen mit 23. wie auff dem Kupfferblat lit. D. die Figur No 65. anzeigt.

Als dann mach in das Feldt X. ein rechten Winkel / dessen Zwerchlini bezeichne mit a. b. vnd die auffrechtstehende Lini mit a. c. in diese erstgemelte auffrechte Lini a. c. setz die höhe des Augpuncten nach deinem gefallen / und bemercke solchen mit d.

Des gleichen mustu auch nach deinem gefallen / wie viel sich die Vierung des Grundes V. nach der läng hinein verlieren soll / in das Feldt X. auff die auffrechten Lini a. c. von a. übersich setzen / vnd mit e. verzeichnen.

Nun fah an / vnd nimb im Grund V. von der Nebenlini Punct s. die breiten bisz ander Vierung Eck A. vnd setz solche breiten in das Feld X. von der auffrechten Lini untern Punct a. nach der rechten Hand / bezeichne solchen gesetzten Puncten mit 32. und ziehe darvon ein blinde Lini in den Augpunct d.

Widerumb im Grund V. von der Nebenlini Punct s. die breiten des Steins bisz auff das Eck B. genommen / und gleichfalls in das Feld X. von der auffrechten Lini untern Punct a. nach der rechten Hand gesetzt / solchen gesetzten Puncten mit 33. verzeichnet / vnd davon auch ein Lini in den Augpunct d. gezogen /

Jetzt muß abermals im Feldt X. von dem Punct e. ein Parallel mit der untern Zwerchlini a. b. gerissen werden / da solche die beede nach dem Augpunct d. gezogene Linien anrührt / setz 34. und 35. disz ist die Perspectivische flache Vierung.

Durch diese flache Vierung / ziehe von dem Eck 32. bisz in das Eck 35. ein Diogonal- oder Ecklini / setz die Höhe a. e. auff gedachte Ecklini von dem Eck 32. nach 35. hinein / vnd bezeichne denselben Punct mit 36.

Von diesem Punct 36. nimb bisz an die Auglini 32. und 34. setz solche weiten von dem Augpunct d. nach der rechten Hand mit einem Bogenriß / halt ein Liniel auff erstgemelten Bogenriß und den Punct 36. da die Auglini 33. über 35. durchschnitten wird / setz ein f.

Von diesem Durchschnitt f. nimb zuruck bisz auff das Eck 35. solche weiten setz von dem Eck 32. mit einem Bogenrißlein übersich / halt ein Liniel auff gedachts Bogenrißlein / vnd den Durchschnitt f. da die Auglini zwischen 32. und 34. durchschnitten wird / setz ein g. auff dieser Lini f. g. werden alle Perspectivische Ab- oder Durchschnitt gefunden / wie folgt.

Darnach zeichne die flache Perspectivische Vierung widerumb besonder mit 32. 33. 34. und 35. sampt der Aughöhe / in das Feld Y. damit dich die vielfältigen blinden Linien nicht irr machen / vnd such den Per-

specti-